

Liebenau – Leben im Alter
gGmbH



Scheer
Haus St. Wunibald





Moderne Altenhilfe vor Ort

Das neue Altenpflegeheim Haus St. Wunibald liegt inmitten der Stadt Scheer, direkt an der Donau. In der Nähe befinden sich das Rathaus, die Kirche sowie Geschäfte und Banken. Das Gebäude – Bezug August 2010 – erfüllt sämtliche Anforderungen an eine moderne Altenpflege. Das Haus St. Wunibald ist energetisch mit einem sehr hohen Standard ausgestattet: Erdwärme sorgt neben einer hoch gedämmten Außenfassade für ein behagliches Raumklima.

Im Haus stehen 26 Dauerpflegeplätze in Einbettzimmern und vier Plätze in Doppelzimmern zur Verfügung, die sich etwa für Ehe- oder Geschwisterpaare eignen.

Es werden Menschen in den Pflegestufen 1 bis 3 sowie rüstige Bewohnerinnen und Bewohner aufgenommen, auch für die Kurzzeit- und Verhinderungspflege.

Wir begrüßen es, wenn möglichst viele Bewohner ihre Zimmer mit eigenen Möbeln einrichten und damit ihren Zimmern eine persönliche und individuelle Note geben. Alle Bereiche des Hauses sind alten- und behindertengerecht gestaltet. Die Einzelzimmer sind zwischen 22 und 28 Quadratmeter groß und haben alle ein eigenes Bad mit Dusche. Im Haus ist ein Pflegebad integriert.





Selbstständigkeit erhalten

Dem Leitwort der Stiftung Liebenau: „In unserer Mitte – Der Mensch“ verpflichtet, respektieren wir die Persönlichkeit jedes Bewohners, seine Ansichten, Gewohnheiten und Entscheidungen – besonders wenn seine intellektuellen und kommunikativen Fähigkeiten alters- oder krankheitsbedingt eingeschränkt sind. Der persönliche Lebensstil des Einzelnen findet Beachtung in der Betreuung und Pflege. Sie können und sollen Ihren Alltag nach Ihren eigenen Möglichkeiten und Bedürfnissen gestalten.

Erfahrene Mitarbeiter nehmen die Bedürfnisse der Bewohner wahr und bemühen sich die Wünsche des Einzelnen zu erfüllen. Besonders Menschen, die an Demenz erkrankt sind, soll in kleineren Wohngruppen eine Lebensart geboten werden, die ihren Bedürfnissen gerecht wird und die eine vertraute Alltagsgestaltung zulässt. Neben dem eigenen Zimmer, dem privaten Bereich, bilden auch die Aufenthaltsbereiche und Wohnzimmer gesellige Lebensmittelpunkte und Begegnungsmöglichkeiten.

Qualifizierte Mitarbeiter leiten die Bewohner an, ihre persönlichen Fähigkeiten zu üben, zu erhalten und manche wieder zu erlernen. Sie berücksichtigen dabei die individuellen Ressourcen.



Kompetent und sensibel in Pflege und Betreuung

Die pflegerische Betreuung, die Unterstützung und die spezielle Alltagsbegleitung der Bewohner mit Demenz sind wichtige Schwerpunkte unserer täglichen Arbeit. Dabei setzen wir auf freundliche und ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Alten- und Krankenpflege, die sich regelmäßig fortbilden. Die Anforderungen der Betreuung und Pflege setzen sie nach dem neuesten Stand der Pflegewissenschaften um. Dies wird über ein hausinternes Qualitätsmanagement gesteuert, geprüft und laufend verbessert.

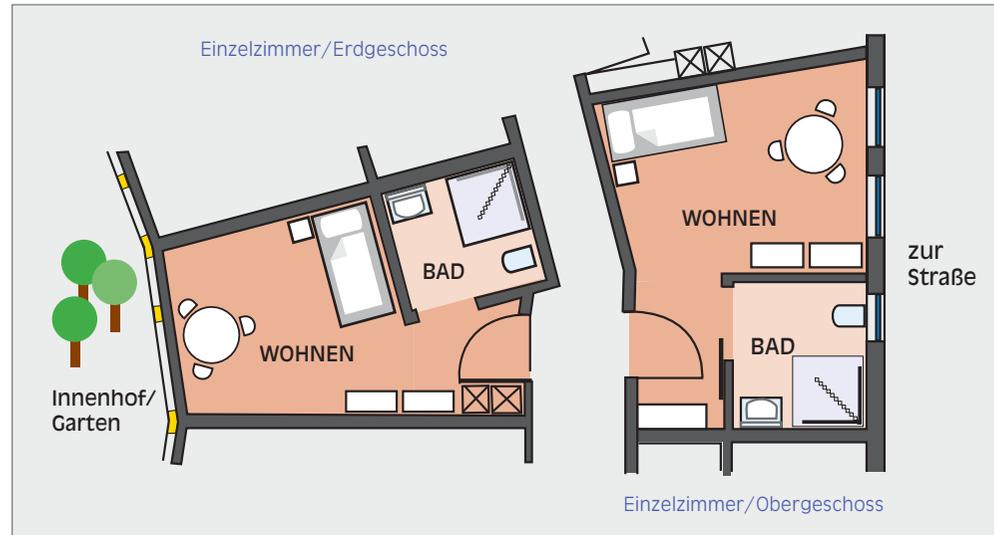
Im Haus St. Wunibald sind – wie in allen unseren Häusern – für die Mitarbeiter verbindlich die Pflegestandards des Deutschen Netzwerks zur Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) eingeführt. Dazu gehören Sturzprophylaxe, Schmerzmanagement, Harnkontinenz, Dekubitusprophylaxe, Wundversorgung und Ernährungsmanagement. Wichtige Bestandteile zur Sicherung der Qualität im Haus St. Wunibald sind ein durchgängiges Beschwerdemanagement sowie Mitarbeiter- und Kundenbefragungen.

Individuelle Begleitung

Die differenzierte Pflege erfolgt nach einer individuellen Pflegeplanung. Dabei berücksichtigen wir die Biographie des Einzelnen. Unser Ziel ist es, dass sich die Bewohner wie zu Hause fühlen. Selbstverständlich erhalten sie auch die individuell benötigten Hilfen bei der täglichen Körperpflege, beim Essen, beim Anziehen und bei der Mobilisierung. In unseren Häusern gilt freie Hausarztwahl. Schwerkranke und sterbende Menschen betreuen wir im Rahmen einer umfassenden palliativmedizinischen Versorgung, wodurch die individuelle Lebensqualität lange erhalten bleibt.



Die Einzelzimmer in unserem Haus sind hell und geräumig und bieten Platz auf rund 22 Quadratmetern. Zu jedem Zimmer gehört ein eigenes Bad. Ihr privates Zimmer können Sie mit den eigenen Möbeln einrichten.



Ein Teil der Einzelzimmer ist dem Innenhof zugewandt mit Blick auf den Garten.
Einige Einzelzimmer bieten Aussicht auf das Schloss und in die Gemeinde.



Wohnen wie zu Hause

Für die Bewohnerinnen und Bewohner entstanden helle und behagliche Räume. Die zum Haus gehörende Gartenanlage mit Terrasse erhöht die Lebensqualität und bietet Gelegenheit, sich an der frischen Luft aufzuhalten. Die Wohnzimmer und die Gemeinschaftsräume sowie die Wohnküchen stehen allen Bewohnern offen. Bei der Innenausstattung der Räume haben wir großen Wert auf eine gemütliche und wohnliche Atmosphäre gelegt. Die Innenarchitektur orientiert sich vor allem an den Bedürfnissen der älteren Bewohner. Die offene und integrierte Küche erlaubt es den Bewohnern unmittelbar bei der Essenszubereitung dabei zu sein. Sie riechen frisch gebrühten Kaffee oder den Duft von frisch gebackenem Kuchen. Eine Mitarbeiterin der Pflege unterstützt sie auch beim Trinken oder beim Einnehmen der Mahlzeiten.

Essen für Leib und Seele

Mahlzeiten werden im gemütlichen Wohn- und Essbereich serviert. Neben den drei Hauptmahlzeiten mit Wahlmöglichkeiten gibt es täglich einen Nachmittagskaffee und auf Wunsch eine Spätmahlzeit. Selbstverständlich sind die für Diabetiker erforderlichen Zwischenmahlzeiten. Grundsätzlich gilt: Sie können essen, wann Sie Appetit haben.



Religiöses Leben

Das religiöse Leben hat einen hohen Stellenwert. In der Kapelle im ersten Stock des Hauses St. Wunibald werden regelmäßig Gottesdienste gefeiert. Es besteht auch die Möglichkeit, den Gottesdienst in den örtlichen Kirchen zu besuchen. Seelsorger der verschiedenen Konfessionen übernehmen die geistliche Begleitung im Haus. Eine Seelsorgebeauftragte in der Einrichtung pflegt den Kontakt zwischen dem Haus, der Kirchengemeinde und der Gemeinde. Sie organisiert Gottesdienste und Abschiedsgebete für die Verstorbenen. Jedem Bewohner ist es freigestellt am religiösen Leben teilzunehmen.

Wer in unseren Häusern lebt, bekommt auf Wunsch eine individuelle Betreuung, die ihm helfen kann seinen Lebensweg in Würde zu vollenden. Wir arbeiten deshalb mit der örtlichen Hospizgruppe zusammen.

Leben inmitten der Gemeinde

Wir wollen, dass Ihre Kontakte zu Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn erhalten bleiben. Deshalb steht das Haus St. Wunibald allen Besuchern offen. Uns ist es wichtig, dass ehrenamtlich tätige Bürger aus der Gemeinde und aus den umliegenden Orten ins Haus kommen. In unseren Häusern wird ein enges Miteinander mit der Gemeinde, der Kirchengemeinde und mit Vereinen, Schulen oder Kindergärten angestrebt.

Wir über uns

Die Liebenau – Leben im Alter gmbH ist ein modernes und gemeinnütziges Sozialunternehmen und wie ihre Schwestergesellschaft, die St. Anna-Hilfe gmbH, eine Tochtergesellschaft der Stiftung Liebenau. Beide Gesellschaften haben vergleichbare fachliche Konzepte und werden von derselben Geschäftsführung geleitet.

Durch die regionale und fachliche Vernetzung unserer Altenpflegeheime, der „Lebensräume für Jung und Alt“, der Heimgebundenen Wohnungen sowie der Sozialstationen St. Anna können wir die bestmögliche Versorgung bieten und unser großes Spektrum an Angeboten individuell auf Sie abstimmen.

Impressum

Herausgeber

Liebenau – Leben im Alter gCmbH

Redaktion/Grafik

Teamwork Kommunikation und
Medien CmbH

Fotos

Felix Kästle

Druck

Druck.Design Gebhart-Renz OHG
Unterankenreute

Auflage

500

Stand

August 2011

Kontakt und Information

Haus St. Wunibald

Hauptstraße 3
72516 Scheer

Einrichtungsleiterin: Petra Trunk

Tel.: 07572 7673-0

Fax: 07572 7673-169

E-Mail: petra.trunk@liebenau-lebenimalter.de

Liebenau – Leben im Alter gCmbH

Siggenweilerstraße 11
88074 Meckenbeuren

Tel.: 0 75 42 10-4006

Fax: 0 75 42 10-4009

www.liebenau-lebenimalter.de

www.st.anna-hilfe.de

www.stiftung-liebenau.de